

*Es gilt das gesprochene Wort*

Grußwort S.E. Botschafter Mizuuchi  
anlässlich der Eröffnung von JAPANNUAL am 5. Oktober 2023

Sehr geehrte Festivalleitung unter Herrn Georg Schneider und Frau Ayumi Kondo,  
sehr geehrte Frau Bezirksrätin Ve Maricic,  
liebe Fans der japanischen Filme,  
verehrte Damen und Herren,

es ist mir eine große Freude, dass Österreichs einzigartiges japanisches Filmfestival JAPANNUAL auch in diesem Jahr wieder seine Tore öffnet. Zunächst möchte ich dem Veranstalter des JAPANNUAL, nämlich der Österreichisch-Japanischen Gesellschaft, unter der Leitung der Vizepräsidentin Frau Kondo und Herrn Georg Schneider, meinen herzlichen Dank für ihre außerordentlichen Bemühungen zum Ausdruck bringen. Danken möchte ich als Botschafter Japans auch allen, die das Festival in verschiedener Art und Weise unterstützen, insbesondere dem Bezirk Margareten und der Stadt Wien, sowie allen Sponsoren und freiwilligen Helfern.

JAPANNUAL bringt Jahr für Jahr die neuesten Filme aus Japan nach Wien. Die herausragende Regie der Festivalleitung zeigt sich in der Tatsache, dass jedes Jahr die Mehrheit der Filme zum ersten Mal in Österreich gezeigt werden. In diesem Jahr ist Frau Kondo und Herrn Schneider sogar ein Geniestreich gelungen, einen Film, der noch nicht einmal in Japan gelaufen ist, hier in Wien zu zeigen. „Fly Me To The Saitama ~From Biwa Lake With Love~“ feiert nämlich bei JAPANNUAL 2023 seine Weltpremiere.

Eine weitere Besonderheit ist die Vielfalt der Genres der Filme, die sich im Programm des Festivals vorfinden, angefangen von Komödien, über Historiendramen, bis hin zu Anime oder aktuellen Themen wie Gender und Genderlosigkeit der japanischen Gesellschaft. Je nachdem, wofür man sich

interessiert, stehen recht verschiedene Filme am Programm, die die Filmfans ins Filmcasino einladen.

Meine Damen und Herren,

Japanische Filme gewinnen zuletzt bei uns in Japan immer mehr an Popularität. Auch ich schaue mir regelmäßig japanische Filme an, wenn ich von Wien nach Japan und zurück mit der ANA fliege. Da die Flugstunden wegen des Flugverbots über dem russischen Luftraum viel länger geworden sind, sollte man dies mit dem Bordentertainment wettmachen. Im Übrigen ist mein Lieblingsfilm in letzter Zeit "Aru Otoko" (engl. "A Man") – ein Familien- und Mysterydrama zugleich. Wäre ich voriges Jahr bereits in Wien gewesen, dann hätte ich das Stück bestimmt bei JAPANNUAL 2022 gesehen. Ich hätte Ihnen ferner dessen Inhalt gern erzählt, aber dies würde sich wohl erübrigen, gehe ich doch davon aus, dass dies vielen von Ihnen schon bekannt ist.

Im Vergleich zu diesem, kenne ich den heutigen Eröffnungsfilm von JAPANNUAL "Mondays" leider nicht. Umso mehr bin ich gespannt darauf, mir heute mit Ihnen den Film anzuschauen. Ich freue mich sehr, mich mit Ihnen später beim anschließenden Empfang über den Inhalt des Films austauschen zu können. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen viel Spaß.